

FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

MAI BIS
SEPTEMBER
2022

Deutsch-Französische
Arbeitsgemeinschaft Kultur

 Heidelberg



ÉDITO

Der Monat Mai verspricht freundliches Wetter und hoffentlich auch freundliche Bedingungen für Kulturschaffende und Kulturaffine. Guter Dinge legen wir Ihnen unser Sommerprogramm vor mit den Schwerpunkten Kino, Literatur und Geschichte.

Die Filmtage des Mittelmeers sind pandemiebedingt vom Januar in den Juli gerutscht – da passen sie auch gut hin, denkt man an die südfranzösischen Schauplätze der Filme. Mittelmeerstimmung erwarten wir auch beim Maghreb-Tag der Literaturtage, die wieder ins Zelt auf den Universitätsplatz zurückkehren. Weitere frankophone Literatur stellt dort der belgische Autor Jean-Philipp Toussaint vor. Gegenwartsliteratur erleben Sie außerdem mit der jungen Fatima Daas, mit Laurent Binet, der die europäische Kolonialgeschichte literarisch auf den Kopf stellt, mit den Goldträumen von Ralph Dutli, mit Mittelmeer-Poesie von Sophia Schnack und Erzählungen von Albert Camus am Sommerabend im Freien, in den französischsprachigen Cafés littéraires und beim deutschsprachigen Literatursalon zu aktuellen Neuerscheinungen aus dem Französischen. Wir erinnern an 450 Jahre Bartholomäusnacht mit Heinrich Manns *Henri IV*, begleitet von Musik aus der Zeit, mit historischen Vorträgen von Guilhem Zumbaum-Tomasi sowie dem Filmklassiker *La Reine Margot*, der im monatlichen Ciné-Club läuft. In wissenschaftlichen Vorträgen erfahren Sie mehr über Europapolitik, über postkoloniale Literatur oder die Gründung der Montpellieraner Medizinfakultät. Und darüber hinaus ist im gesamten Programm viel Musik drin:

LASSEN SIE SICH FRANZÖSISCH

BESCHWINGT DURCH DEN SOMMER BEGLEITEN.

VIVE L'ÉTÉ CULTUREL!

Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur): Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e. V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus, und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

MAI

Dienstag, 3. Mai | 19.30 Uhr | Stadtbücherei

Olivier Dedieu: Divergences entre la France et l'Allemagne sur la politique européenne Vortrag

6

Donnerstag, 5. Mai | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus

Maxime Delfiol: Postcolonialisme et humanisme. Réflexions sur la portée éthique des littératures francophones postcoloniales Vortrag

7

Dienstag, 10. Mai | 20 Uhr | DAI

Fatima Daas: La petite dernière / Die jüngste Tochter
Lesung und Gespräch mit der Autorin

8

Donnerstag, 12. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Playlist

9

Dienstag, 17. Mai | 17 Uhr | Montpellier-Haus

Café littéraire

Delphine de Vigan: Les enfants sont rois

10

Mittwoch, 18. Mai | 19 Uhr | Romanisches Seminar

Ernst-Robert-Curtius-Saal

Laurent Binet: Von Fiktion und Geschichte

Lesung und Gespräch mit dem Autor

11

Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Mai | jeweils 19 Uhr

Weinverkostung Mas de Carrat im Montpellier-Haus

12

Sonntag, 22. Mai, 11 – 13 Uhr | Zwinger3

Salon littéraire – Bücher aus dem Französischen

Literaturgespräch in deutscher Sprache

13

Dienstag, 24. Mai | 19.30 Uhr | Völkerkundemuseum

Ralph Dutli: Das Gold der Träume Autorenlesung

14

JUNI

Donnerstag, 2. Juni | 17, 19 und 21 Uhr | Spiegelzelt Uniplatz

Heidelberger Literaturtage: Maghrebtag

Lesungen und Gespräche in dt. und frz. Sprache

15

Samstag, 4. Juni | 19 Uhr | Spiegelzelt Uniplatz

Jean-Philippe Toussaint: Les émotions/Die Gefühle

Lesung und Gespräch mit dem Autor

17

Samstag, 18. Juni | ganztägig

Lalique-Museum in Wingen und Jardin de l'Escahier

Exkursion ins Elsass

18

Dienstag, 23. Juni | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Les crevettes pailletées / Die glitzernden Garnelen

19

JULI

Dienstag, 5. Juli | 17 Uhr | Montpellier-Haus

Café littéraire

Jeanne Benameur: Otages intimes

20

Dienstag, 5. Juli | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus

Michael Iancu: Jüdisch-arabische Einflüsse auf die Gründung der Medizinfakultät von Montpellier im Jahre 1220 Vortrag

21

Donnerstag, 7. Juli | 19 Uhr | Karlstorkino

Ciné-Club: Tout s'est bien passé / Alles ist gutgegangen

22

Mittwoch, 14. Juli | 18 Uhr | Montpellier-Haus

Bal populaire mit dem Trio „Camille en bal“

23

13. – 24. Juli | Karlstorkino | Datum / Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

36. Filmtage des Mittelmeeres

24

Bonne Mère von Hafsia Herzi und

Tralala von Arnaud et Jean-Marie Larrieu

25

Dienstag, 19. Juli | 19 Uhr | Christuskirche

Guilhem Zumbaum-Tomasi: Der Tag, der zur Nacht wurde: 24. August 1572 Vortrag

26

Donnerstag, 21. Juli | 20 Uhr | Chapel

Les Primitifs Konzert

27

Sonntag, 24. Juli | 19 Uhr | Sommerbühne, Karlstorbahnhof

AMUNÍ – Lieder und Musik aus Sizilien

28

Konzert des Duo Cantuscanti zum Abschluss der 36. Filmtage des Mittelmeeres

Sonntag, 31. Juli | 11 Uhr | Bar & Restaurant Moods

BESTE KOST: Un dimanche d'été

29

Sommerfest und Konzert bei einem Grillbuffet Tricolore

Regelmäßige Veranstaltungen

Bricolage pour enfants (4-10 ans)

Cercle de rencontres

Cercle littéraire der Akademie für Ältere

Groupe de conversation

Stammtisch Franco-Allemand

38 + 39

AUGUST

28. Juli – 07. August | Patrick-Henry-Village (PHV) **30**
Workshop für Jugendliche beim Metropolink Festival mit Künstlern aus Montpellier

Donnerstag, 4. August | 19.30 Uhr | Garten des Montpellier-Hauses
Literatur am Sommerabend Poesie und Erzählungen rund ums Mittelmeer **31**

Donnerstag, 25. August | 19 Uhr | Karlstorkino **32**
Ciné-Club: Les magnétiques / Die Magnetischen

SEPTEMBER

Donnerstag, 15. September | 19 Uhr | Karlstorkino **33**
Ciné-Club: La Reine Margot / Die Bartholomäusnacht

Dienstag, 20. September | 17 Uhr | Montpellier-Haus **34**
Café littéraire
Djaïli Amadou Amal: Les Impatientes

Donnerstag, 22. September | 19.30 Uhr | Völkerkundemuseum **35**
Henri IV – Legende und Gleichnis Lesung und Musik

Samstag, 24. September | 11–21 Uhr | vor der Jesuitenkirche **36**
Heidelberger Herbst mit dem Fanfarenzug Les Kadors

Donnerstag, 29. September | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **37**
Guilhem Zumbaum-Tomasi: Der Protestantismus im Süden Frankreichs: Aufschwung und Niedergang Vortrag

VORSCHAU OKTOBER

Donnerstag, 6. September | 19 Uhr | Karlstorkino **40**
Ciné-Club: L'Horizon / Der Horizont

Jetzt schon vormerken:
17. Französische Woche Heidelberg vom 13. bis 23. Oktober 2022





DIENSTAG, 3. MAI, 19.30 UHR

OLIVIER DEDIEU DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE PAAR ZWISCHEN DIVERGENZEN UND KONVERGENZEN

**Vortrag im Rahmen der Europäischen Woche Heidelberg
in französischer Sprache mit Simultanübersetzung**

Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg,
Eintritt frei

Bei der Erwähnung des europäischen Aufbauwerks wird seit den 1970er Jahren häufig die Stärke des deutsch-französischen Paares hervorgehoben. Diese Feststellung kann jedoch nicht über die Ambivalenz der deutsch-französischen Beziehungen hinwegtäuschen. Zwischen Deutschen und Franzosen gibt es in den vielen Bereichen auch zahlreiche Punkte, bei denen sie unterschiedlicher Meinung sind. Dennoch halten beide Länder an einem Kurs einer starken bilateralen Beziehung und an dem Bewusstsein fest, der Motor des europäischen Projekts sein zu müssen. Wie könnte die Zukunft dieses Paares in den kommenden Jahren aussehen? Olivier Dedieu, Leiter des Europa-Hauses in Montpellier, hat Öffentliches Recht und Politikwissenschaft in Montpellier studiert, in verschiedenen Kommunen gearbeitet und unterrichtet u. a. über kommunale Macht an der Universität Montpellier.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Europabüro der Stadt Heidelberg und der Maison de l'Europe Montpellier



DONNERSTAG, 5. MAI, 19.30 UHR

MAXIME DEL FIOI POSTCOLONIALISME ET HUMANISME. RÉFLEXIONS SUR LA PORTÉE ÉTHIQUE DES LITTÉRATURES FRANCOPHONES POSTCOLONIALES

Vortrag in französischer Sprache im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Les écrivains postcoloniaux opposent un contre-discours, par la littérature, à l'impérialisme, à l'ethnocentrisme et au racisme de l'Europe, en faisant valoir le point de vue des anciens colonisés sur l'histoire des colonisations européennes et en rétablissant la dignité des cultures des peuples colonisés. On s'interrogera sur la portée philosophique et éthique du postcolonialisme littéraire, en s'appuyant sur les littératures francophones d'Afrique subsaharienne, des Antilles, du Maghreb et de l'océan Indien. On verra que le projet de ces littératures est porté par un nouvel humanisme visant à décentrer l'Occident.

Maxime Del Fiol, ancien élève de l'ENS Fontenay Saint-Cloud, est professeur en littératures francophones à l'Université Paul-Valéry Montpellier 3. Il dirige le programme Francophonies et mondialisation des littératures. Ses travaux portent entre autres sur les littératures francophones postcoloniales et la mondialisation des littératures.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg und dem Interkulturellen Zentrum Heidelberg

DIENSTAG, 10. MAI, 20 UHR

FATIMA DAAS LA PETITE DERNIÈRE / DIE JÜNGSTE TOCHTER

ULLSTEIN/CLAASEN VERLAG, 2021

Lesung und Gespräch mit der Autorin in deutscher und französischer Sprache, Übersetzung und Moderation: Sina de Malafosse, Dolmetschen: Nicoline Erichsen

DAI Heidelberg – Haus der Kultur, Sofienstraße 12, 69115 HD, Eintritt 9,90 €, ermäßigt 5,90 €, dfk- und DAI-Mitglieder 4,90 €, im Vorverkauf beim DAI, Aufpreis an Abendkasse

In Frankreich wurde der 2020 erschienene Debütroman als sprachgewaltige Geschichte weiblicher Selbstermächtigung gefeiert, in Deutschland wurden die Autorin und ihre Übersetzerin Sina de Malafosse mit dem Internationalen Literaturpreis 2021 ausgezeichnet. Jedes einzelne Kapitel des Romans beginnt mit den Worten „Ich heiße Fatima“, was dem Roman einen besonderen Rhythmus verleiht und an ein Gebet erinnert. Fatima trägt den Namen der jüngsten Tochter des Propheten Mohammed. „Einen Namen, den man ehren muss. Einen Namen, den man nicht ‚beschmutzen‘ darf.“ Sie ist gläubige und praktizierende Muslimin, sie liebt ihren Gott und Frauen. Fatima ist lesbisch. Sie ist die Nachzüglerin und die Einzige, die nicht in Algerien, sondern in Frankreich geboren wurde. Fatima ist Französin. Sie lebt mit ihrer Familie in der Pariser Vorstadt Clichy-sous-Bois und studiert an der Universität in Paris. Fatima verbringt täglich drei Stunden in öffentlichen Verkehrsmitteln. Kurz: Sie befindet sich in jeglicher Hinsicht immer dazwischen. Sie gehört nirgendwo ganz dazu und weigert sich, sich von irgendeiner dieser Identitäten zu entfernen. Wie also mit dieser Zerrissenheit leben?

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg, gefördert vom Institut français Deutschland



DONNERSTAG, 12. MAI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: PLAYLIST

**Frankreich, 2021, Regie: Nine Antico | 88 Minuten,
mit Sara Forestier, Laetitia Dosch, Pierre Lottin,
französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Sophie (Sara Forestier) ist 28 Jahre alt. Sie würde gerne Zeichnerin werden, aber es wäre so viel einfacher, wenn sie eine Kunsthochschule besucht hätte. Sie würde auch gerne die Liebe finden, aber klar, einfacher wäre es, wenn diese Liebe direkt aus dem Nichts vor ihr stehen würde. Der Film folgt Sophies Suche nach Liebe und Freundschaft, aber auch nach Anerkennung und Erfolg im Berufsleben. In ihrem Kopf läuft derweil Daniel Johnston in Endlosschleife, der singt, dass "die wahre Liebe irgendwann auf dich fällt". Nur nicht aufgeben ...

Playlist ist der erste Film der französischen Comiczeichnerin Nine Antico, in dem auch sehr viel Autobiographie der Regisseurin steckt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V. mit freundlicher Unterstützung des Institut Français Deutschland

Café littéraire



DIENSTAG, 17. MAI, 17 UHR

DELPHINE DE VIGAN LES ENFANTS SONT ROIS

GALLIMARD 2021

Café littéraire mit Barbara von Machui in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Delphine de Vigan, connue depuis *No et moi* (2006) et devenue célèbre avec *D'après une histoire vraie* (2015), est la psychologue parmi les écrivains français. Dans son nouveau roman, *Les enfants sont rois*, elle explore les dérives d'une époque où l'on ne vit que pour être vu. Vingt ans après l'apparition de la télé-réalité sur les petits écrans français, treize ans après l'arrivée de Facebook sur la toile francophone, elle analyse l'influence des médias sur notre vie quotidienne et surtout sur les enfants devenus victimes de ce développement, le tout sous la forme d'un polar hantant. Dans ce roman, ce sont deux mondes qui s'affrontent: celui de Mélanie, star des réseaux sociaux, dont la petite fille est enlevée, et Clara Roussel, jeune policière solitaire qui prend part à l'enquête. L'exploitation des enfants sur le site est un sujet important, souvent ignoré du grand public. Pour souligner le danger que courent ces enfants, le roman se prolonge jusqu' en l'an 2030 ...

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



© JF PAGA, 2019

MITTWOCH, 18. MAI, 19 UHR

LAURENT BINET VON FIKTION UND GESCHICHTE

Lesung und Gespräch mit dem Autor in französischer und deutscher Sprache, Moderation und Übersetzung: Barbara Mittler und Cornelia Ruhe

Ernst-Robert-Curtius-Saal, Romanisches Seminar der Universität Heidelberg, Seminarstraße 3, 2.OG, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, dfk-Mitglieder 5 €, Studierende frei

In seinen drei preisgekrönten Romanen *HHhH* (2010), *La septième fonction du langage/Die siebte Sprachfunktion* (2015) und *Civilizations/Eroberung* (2019) vermischt Laurent Binet Fakt und Fiktion, Dokumentarisches und Erzählerisches. Immer wieder neu stellt er die Frage, ob und wie ein historisches Ereignis erzählt werden kann und soll, und bietet so neue Wege, über Geschichtsschreibung und ihren Wahrheitsgehalt nachzudenken.

In seinem jüngsten Roman *Civilizations* geht es um die Eroberung des Inkareichs durch die Europäer. Doch kehrt Binet – im Sinne des Strategie-Spiels *Civilization* – die Geschichte um. Was würde passieren, wenn der Kaiser des Inka-Reiches Atahualpa käme und Karl V. in Europa gefangen nähme? Er trifft auf die spanische Inquisition, Luthers Reformation, den aufkommenden Kapitalismus, er sieht das Wunder des Buchdrucks, seine sprechenden Blätter.

Mit dieser Geschichte einer umgekehrten Globalisierung hält Binet Europa und seiner Kolonial-Geschichte den Spiegel vor.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk), des CATS und des Romanischen Seminars der Universität Heidelberg



**DONNERSTAG, 19. UND FREITAG, 20. MAI,
JEWEILS 19 UHR**

WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG MAS DE CARRAT

**Weinpräsentation und Verkostung durch die Winzer des
Mas de Carrat in französischer und deutscher Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 14 € (7 Weine) nur nach Voranmeldung mit
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag, 16. Mai 2022
per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an
anmeldung@montpellier-haus.de wird gebeten.

Das Weingut Mas de Carrat liegt etwa 20 km nördlich von Montpellier, im Herzen der Appellation Languedoc Saint-Drézéry. Der Weinberg erstreckt sich über 16 Hektar in 150 Metern Höhe auf steinigem Hängen, die vom Meeresklima profitieren. Die Geologie des Weinbergs variiert von einer Seite des Hügels zur anderen, was dem Terroir vielfältige Identitäten verleiht und den Weinen eine große Komplexität gibt.

Das Weingut befindet sich im Prozess der Bio-Zertifizierung, und die Arbeit erfolgt im Einklang mit der Natur, indem Behandlungen weitestgehend vermieden werden. Jede Parzelle und jede Rebsorte werden individuell gepflegt und die Weinlese erfolgt ausschließlich von Hand. Das Ziel von Mas de Carrat ist es, Gourmetweine zu erzeugen, die den typischen Charakter und die Finesse ihres Terroirs widerspiegeln. Sie werden von Florian Mercier persönlich durch die Verkostung geführt.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Weingut Mas de Carrat



SONNTAG, 22. MAI, 11 – 13 UHR

SALON LITTÉRAIRE **AKTUELLE BÜCHER** **AUS DEM FRANZÖSISCHEN**

**Literaturgespräch in deutscher Sprache
mit Barbara Scheiner, Dorothea Paschen
und Jürgen Popig, Moderation: Peter Staengle**

Zwinger 3, Zwingerstraße, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7€, ermäßigt 5€, VVK www.theaterheidelberg.de

Wie spannend und vielfältig die aktuelle französische Literatur ist, darüber berichtet manchmal das deutsche Feuilleton. Doch nur gelegentlich finden Titel den Weg in unsere Bücherregale und seltener auf die Bestenlisten der Belletristik. Dabei lohnt sich das Hineinlesen und Entdecken unbedingt. Interesse und Neugier wecken für die unbekannte, literarische Seite unserer Nachbarn wollen dfk und Freundeskreis Literaturhaus gemeinsam, nun schon zum zweiten Mal.

Vier Bücher werden kurz vorgestellt, anschließend wird über Inhalte, Geschichten und Stil der vorgestellten Texte und eventuell über die Relevanz für deutsche Leser gesprochen.

- Anne & Claire Berest *Ein Leben für die Avantgarde* (Aufbau 2021)
- Pierre Lemaître *Spiegel unserer Schmerzes* (Klett-Cotta 2020)
- Colin Niel *Nur die Tiere* (Lenos Polar 2021)
- Cécile Wajsbrot *Nevermore* (Wallstein 2021)

Alle Titel können vor Ort am Büchertisch der Buchhandlung „WortReich“ erworben werden.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V. mit Unterstützung des Theaters Heidelberg



DIENSTAG, 24. MAI, 19.30 UHR

RALPH DUTLI DAS GOLD DER TRÄUME WALLSTEIN VERLAG

**Lesung und Gespräch in deutscher Sprache
mit französischen Textbeispielen**

Völkerkundemuseum Heidelberg, Hauptstraße 235, 69117
Heidelberg, Eintritt 8€, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5€

Nach den *Kleinen Kulturgeschichten* über den Olivenbaum und die Honigbiene hat der Heidelberger Schriftsteller Ralph Dutli unlängst seine literarische Kulturgeschichte des Goldes vorgelegt: *Das Gold der Träume*. Nach dem pflanzlichen und dem animalischen Element folgt in dieser *Trilogie der menschlichen Kultur* das mineralische: Gold in den Religionen und Mythen, in Märchen, Kunst und Literatur. Gold fasziniert in seiner ganzen Widersprüchlichkeit: „Gold ist Gift und Gnade, Geißel und Glück.“

Eine wichtige Spur führt durch die französische Literatur, von Chrétien de Troyes' goldenem Gral des *Parzival*-Romans im 12. Jahrhundert über Pierre de Ronsards euphorische *Gold-Hymne* und Jean de la Fontaines warnender Fabel *Das Huhn mit den goldenen Eiern* zu Denis Diderots zynischem Gold in *Rameaus Neffe*; von Balzacs Skandal-Roman *Das Mädchen mit den Goldaugen* und Jules Vernes Nachlass-Roman *Der Goldvulkan* zu den Begründern der modernen Lyrik, Charles Baudelaire und Arthur Rimbaud, die sich als ekstatische – und scheiternde – Nachfahren der Alchemisten und ihrer goldenen Träume verstanden. Die Goldspur ist aus der französischen Literatur nicht wegzudenken.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Völkerkundemuseum



DONNERSTAG, 2. JUNI, 17 + 19 + 21 UHR

ZWISCHEN AUFBRUCH UND 'ARABIAN BLUES' DER MAGHREBTAG 2022

Lesungen und Gespräche in dt. und frz. Sprache, Konzeption & Moderation: Regina Keil-Sagawe und Hans Thill, Dolmetscher: Stephan Egghart, Live-Musik: Mohamed Khoudir

Spiegelzelt, Universitätsplatz, 69117 Heidelberg, Eintritt jeweils 10 €, ermäßigt 7 €, bei Besuch von zwei Veranstaltungen ist die dritte frei. Weitere Infos im Programm der Heidelberger Literaturtage 2022.

Der Maghrebtage 2022 steht im Zeichen des Aufbruchs: politischer, spartenübergreifender, überregionaler denn je. Am 18. März 1962 unterzeichnen Frankreich und Algerien die Evian-Verträge: das Ende von 132 Jahren französischer Kolonisation; am 19. Februar 2019 startet die algerische Jugend ihre monatelangen Freitags-Demos, den "Hirak", gegen das verhasste Altmänner-Regime. Zwei Epochenumbrüche algerischer Zeitgeschichte, zu denen wir zwei Zeitzeugen auf die Bühne bitten: den renommierten Soziologen Professor Claus Leggewie (*Reparaturen. Im Dreieck Algerien, Deutschland, Frankreich*), den algerischen Lyriker (*Arabian Blues, Soleil de Février*) und den Essayisten und Herausgeber Amin Khan (*Marcher/ Im Aufbruch. Beiträge zu den Demonstrationen in Algerien*). Über weibliches Empowerment zwischen Maghreb und Maschrek diskutiert im Anschluss die in Toulouse lebende, aus Gaza geflüchtete Autorin Asmaa Al-Atawana, die ihren autofiktionalen Debütroman vorstellt (*Keine Luft zum Atmen. Mein Weg in die Freiheit*) mit der marokkanischen Kunstrebellen und Feministin Sabah Outasse, deren Ausstellung "*Rosé – Bleu*" zeitgleich in der Galerie Arabesque zu sehen ist. Abschließend wird der Film *L'Etoile d'Alger* (2016) nach dem gleichnamigen Roman des algerischen Autors Aziz Chouaki in (virtueller) Anwesenheit des Regisseurs Rachid Benhadj gezeigt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Heidelberger Literaturtage

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG

28. HEIDELBERGER LITERATUR TAGE

01.–05. JUNI

UNIVERSITÄTSPLATZ
HEIDELBERG UND ONLINE

- über 60 Veranstaltungen aus über 10 Ländern
- Lesungen, Workshops, interaktive und digitale Formate, Musik, Kunst
- renommierte internationale, nationale und lokale Autoren und Künstler
- für Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Familien, Schulklassen, Kinder und Jugendliche

www.heidelberger-literaturtage.de

drive_in
Präsenz & Online
Veranstaltungen

KULTURSTIFTUNG
HEIDELBERG

Öffnen Sie
die Welt

unesco

Member of
the Creative Cities Network

 Heidelberg

SAMSTAG, 4. JUNI, 19 UHR

JEAN-PHILIPPE TOUSSAINT **LES ÉMOTIONS / DIE GEFÜHLE**

Lesung und Gespräch in französischer und deutscher Sprache, Moderation: Katharina Borchardt, Übersetzung: Stephan Egghart

Spiegelzelt am Universitätsplatz, Eintritt 10 €, ermäßigt 7 €

Im zweiten Band seines neuen Romanzyklus über Brüssel, die EU-Politik und den Zukunftsforscher Jean Detrez verknüpft Toussaint das Privatleben seines Protagonisten mit Politik und der Krise Europas. Liebe, Tod und private Schicksalsschläge bestimmen das verworrene Gefühlsleben des Jean Detrez und verschränken sich im Roman mit politischen Notsituationen. So kommt es im Jahr 2016 bei der Tagung der Zukunftsforscher in London zur Begegnung mit einer jungen Estin, die sein Liebesbegehren in Aufruhr bringt - zeitgleich wird das Brexit-Referendum verhandelt. Auch der Tod seines Vaters, eines für Forschung zuständigen EU-Kommissars, ist in Detrez' Augen nicht nur ein privater Verlust, sondern steht stellvertretend für die drohende Zerschlagung Europas.

Im Folgenden schickt Toussaint den Leser in das Jahr 2010. Der Vulkanausbruch auf Island und die daraus resultierende Luftfahrtkrise werden begleitet von einer weiteren Liebesgeschichte mit einer jungen Spanierin. Liebesglück und -leid, Erfahrungen aus zwei gescheiterten Ehen und Betrachtungen über die verflissenen Ehefrauen vermitteln die Erkenntnis, dass Jean Detrez trotz seines beruflichen Fachwissens nicht in der Lage ist, Zukunftstheorien auf sein eigenes Leben anzuwenden.

Jean-Philippe Toussaint wurde 1957 in Brüssel geboren und lebt in seiner Heimatstadt und auf der Insel Korsika. Er ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Fotograf.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. in Kooperation mit den Heidelberger Literaturtagen



SAMSTAG, 18. JUNI, 9 – 20 UHR

LALIQUE-MUSEUM IN WINGEN JARDIN DE L'ESCALIER

Exkursion ins Elsass mit Marius Mrotzek

Abfahrt: 8.15 Uhr ab Heidelberg, Rückkehr gegen 20 Uhr
Kosten für Busfahrt, Führung und Eintritt ca. 60 €, für dfk-Mitglieder ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis 24. Mai per E-Mail an uschirmer@dfk-hd.de

In der reizvollen Landschaft des Naturparks Nordvogesen liegt Wingen-sur-Moder. Bekannt geworden ist der Ort durch René Lalique, der hier ab den 1920ern seine exklusive Objekte aus Glas herstellen ließ. Sein Name ist seitdem untrennbar mit der Stilrichtung des „Art déco“ verbunden. Seit 2011 gibt es das Lalique-Museum. Seine Meisterwerke aus Glas werden Sie im Rahmen einer Führung kennen lernen. Das Mittagessen ist in La Petite Pierre (Lützelstein von 1462 bis 1553 Teil der Kurpfalz) im vorbestellten Restaurant vorgesehen.

Am Nachmittag geht es über Brumath nach Hause, wobei wir dort den Jardin de l'Escalier besichtigen werden - als Jardin Remarquable vom französischen Kulturministerium ausgezeichnet.

Auf der Rückfahrt gibt es voraussichtlich die Gelegenheit einen französischen Supermarkt zu besuchen.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



DONNERSTAG, 23. JUNI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: LES CREVETTES PAILLETÉES DIE GLITZERNDEN GARNELEN

Frankreich 2019, Regie: Cédric Le Gallo & Maxime Govare, 100 Minuten, mit Nicolas Gob, Alban Lenoir, Michaël Abiteboul u.a., französisches Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Nach einem homophoben Statement im Fernsehen wird der Vize-Schwimmweltmeister Matthias Le Goff von seinem Verband zu einem besonderen Job verdonnert: Er muss die schwule Wasserball-Mannschaft „Die glitzernden Garnelen“ trainieren und für die Gay Games in Kroatien fit machen. Besonders irritierend ist für ihn, dass es den Garnelen weniger um den Wettkampf geht, sondern vor allem darum, gemeinsam eine schillernde Zeit zu haben – und nebenbei auch noch die heißesten queeren Athleten der Welt kennenzulernen. Auf der Busfahrt zu den Spielen gewinnt das Chaos endgültig die Oberhand.

Der Film über Freundschaft und die Kraft der nicht-heterosexuellen Gemeinschaft feiert das Anderssein ebenso wie den Spaß am glamourösen Exzess und begeisterte in Frankreich über eine halbe Million Zuschauer_innen im Kino.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



Café littéraire



DIENSTAG, 5. JULI, 17 UHR

JEANNE BENAMEUR OTAGES INTIMES

ACTES SUD, 2015 UND BABEL, 2017

**Café littéraire mit Véronique Crouvezier
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Photographe de guerre, Étienne a été pris en otage dans une ville à feu et à sang. Quand il est libéré, l'ampleur de ce qu'il lui reste à réapprivoiser le jette dans un nouveau vertige. De retour au village natal, il essaie de reprendre pied et de se réconcilier avec ce qui le constitue. Enzo et Jofranka, ses amis de toujours, l'accompagnent dans ce long processus introspectif.

Jeanne Benameur trace les chemins de la liberté vraie, celle qu'on ne trouve qu'en atteignant l'intime de soi.

Jeanne Benameur est née en Algérie en 1952. Ce n'est qu'à partir des années 2000 qu'elle se consacre entièrement à la littérature. Elle accorde une grande place à la psychanalyse qui lui permet de travailler ses émotions dans l'écriture.

Otages intimes (Actes Sud, 2015) a reçu le prix Version Femina et le prix Libraires en Seine.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



DIENSTAG, 5. JULI, 19.30 UHR

MICHAËL IANCU

JÜDISCH-ARABISCHE EINFLÜSSE AUF DIE GRÜNDUNG DER MEDIZINFAKULTÄT VON MONTPELLIER IM JAHRE 1220

**Vortrag im Rahmen der Jüdisch-Muslimischen
Kulturtage in Heidelberg (JMKT)
in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Im XII. Jahrhundert werden die großen jüdischen Gemeinden im Languedoc durch die Ankunft der andalusischen Glaubensbrüder stimuliert, die aus Spanien geflohen sind; diese mehrsprachigen Flüchtlinge übertragen kulturelles Wissen durch eine rege Übersetzungstätigkeit, insbesondere der andalusische Flüchtling Judah ibn Tibbon, und verbreiten auf okzitanischem Boden das jüdisch-arabische Wissen aus der iberischen Halbinsel. Es wird das Fundament der wissenschaftlichen und medizinischen Kultur der jüdischen Welt im Mittelalter sein.

Der Historiker Michaël Iancu leitet seit seiner Gründung das Institut Maïmonide-Averroès-Thomas d'Aquin in Montpellier. Er hat sich auf die Forschung der jüdischen Bevölkerung in Südfrankreich spezialisiert, vom Mittelalter bis heute, mit besonderem Augenmerk auf den zweiten Weltkrieg.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



DONNERSTAG, 7. JULI, 19 UHR

CINÉ-CLUB: TOUT S'EST BIEN PASSÉ ALLES IST GUTGEGANGEN

**Frankreich 2021, R: François Ozon, 109 Minuten,
D: Sophie Marceau, Andre Dussollier, Geraldine Pailhas
u.a., französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Emmanuèle, eine Schriftstellerin mit blühendem Privat- und Berufsleben, eilt ins Krankenhaus – ihr Vater André hatte gerade einen Schlaganfall. Er ist Mitte achtzig, ein wohlhabender Fabrikant und Kunstsammler. Und ein Misanthrop, der das Leben leidenschaftlich liebt, nun aber auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Ohne Aussicht auf Besserung möchte er sein Leben selbstbestimmt beenden. Emmanuèle, die Lieblingstochter, soll ihm bei diesem Vorhaben helfen. Ausgerechnet sie, die ihren Vater in der Jugend als egomantischen Patriarchen erlebt und ihm mehr als einmal den Tod gewünscht hat. Eine Mitarbeiterin einer Schweizer Sterbeklinik reist nach Paris, um sich mit ihr und ihrer Schwester Pascale zu treffen, die eifersüchtig ist, weil der Vater nicht sie gefragt hat. Beide haben mit der Ambivalenz ihrer Gefühle zu kämpfen und müssen eine Entscheidung treffen, während der Vater sie als Heulsusen verspottet ...

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



MITTWOCH, 14. JULI, 18 UHR

BAL POPULAIRE ZUM FRANZÖSISCHEN NATIONALFEIERTAG

Ein Abend und Tanz mit dem Trio „Camille en bal“ - Livemusik

Im Hof des Montpellier-Hauses, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Wir möchten nicht von der Tradition abweichen und feiern den französischen Nationalfeiertag mit einem „bal trad“, einem traditionellem Bal, wie er in Frankreich in den letzten Jahren populärer ist, und der nicht nur zum Hören, sondern auch zum Tanzen animieren wird – das Alles bei sonnigen Weinen aus Montpellier sowie Quiche und Käseteller, die wieder liebevoll von der Amicale F (Französischer Freundeskreis am Bunsengymnasium) angeboten werden.

18 Uhr im Hof des Montpellier-Hauses: Einlass zum Bal Mu-
sette mit nostalgischen Musikstücken

ab 19 Uhr: Das Trio „Camille en bal“, mit Camille Simeray (Gesang, Akkordeon, Percussions), Dayron Aguila Arbolaez (Trompete, Percussions) und Onel Miranda Ramos (Percussions, Gesang), das uns 2018 schon unterhalten hatte, bringt uns aus dem Süden nicht nur französische, sondern auch okzitanische Lieder mit.

Ab ca. 22 Uhr: Wir bieten im Haus Karaoké auf Französisch und anschließend Tanzmusik mit französischen Hits der 60er bis heute an.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses

FILMTAGE³⁶ DES MITTELMEERES 13.–24.07.2022



**DATUM UND UHRZEIT
WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN**

HAFSIA HERZI BONNE MÈRE

36. Filmtage des Mittelmeeres 13. – 24.07.2022

FR, 2021, R: Hafsia Herzi, 99 Minuten, D: Halima Benhamed, Sabrina Benhamed, Jawed Hannachi Herzi, französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 €,
Karten-Vorverkauf online: www.filmtage-mittelmeer.de

Mit liebevollem Blick porträtiert Hafsia Herzi eine Mutter, die mit aller Macht ihre Familie im Norden Marseilles zusammenhält. Nora ist das Rückgrat ihrer Familie. Um sie zu versorgen, arbeitet sie morgens als Putzkraft, danach in der Pflege. Manche ihrer Kinder tun nichts, andere verdingen sich im Escort-Service, ein Sohn sitzt im Gefängnis. Auch ihm versucht Nora so gut es geht beizustehen. Nora ist müde, aber sie wird nicht aufgeben.

Hafsia Herzi wurde als Hauptdarstellerin in *Couscous mit Fisch* von Abdellatif Kechiche bekannt. Mit ihrem zweiten Spielfilm, der im Viertel gedreht wurde, wo sie aufwuchs, gelingt ihr ein beeindruckender Film über die bedingungslose Liebe einer Mutter. *Bonne mère* feierte 2021 seine Welt-premiere in Cannes in der Sektion Un Certain Regard.

Eine Veranstaltung des Medienforums Heidelberg e.V. und des Montpellier-Hauses, gefördert im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



© Pyramide-Films

**DATUM UND UHRZEIT
WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN**

ARNAUD ET JEAN-MARIE LARRIEU TRALALA

36. Filmtage des Mittelmeeres 13. – 24.07.2022

**FR 2021, R: Arnaud et Jean-Marie Larrieu,
120 Minuten, D: Mathieu Amalric, Josiane Balasko,
Mélanie Thierry, französische Originalfassung
mit englischen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 €,
Karten-Vorverkauf online: www.filmtage-mittelmeer.de

Tralala (Mathieu Amalric), ein Sänger in den Vierzigern, schlägt sich mit Straßenmusik in Paris durch. Eines Nachts lernt er eine schöne junge Frau kennen, die ihm bevor sie verschwindet nur eine Nachricht hinterlässt: „Sei vor allem nicht du selbst“. Tralala sieht in ihr eine Erscheinung der Jungfrau Maria, auf der Suche nach ihr landet er in Lourdes. Als ihn dort eine Frau als ihren lang verschollenen Sohn vermeintlich wiedererkennt, beschließt Tralala diesem Wink des Schicksals zu folgen, jene neue Identität anzunehmen. Die Brüder Jean-Marie und Arnaud Larrieu arbeiten bereits seit 20 Jahren mit Mathieu Amalric zusammen und haben sich mit Komödien wie *Les derniers jours du monde* einen Namen gemacht. *Tralala* ist ihr erstes Musical und feierte Premiere beim Festival in Cannes 2021.

Eine Veranstaltung des Medienforums Heidelberg e.V.
und des Montpellier-Hauses, gefördert im Impulsprogramm
„Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg



DIENSTAG, 19. JULI, 19 UHR

GUILHEM ZUMBAUM-TOMASI DER TAG, DER ZUR NACHT WURDE: 24. AUGUST 1572

Vortrag anlässlich 450 Jahre Bartholomäusnacht

Im Rahmen der Reihe „Vom ‚Flüchtling‘ zum Bürger – Wie Geflüchtete die kulturelle Identität ihrer neuen Heimat bereichern“, veranstaltet von Sigrid Zweygart-Pérez, Pfarrerin für Flucht und Migration

Christuskirche Heidelberg, Zähringer Straße 30,
69115 Heidelberg, Eintritt frei

Am 22. August 1572 fällt Gaspar de Coligny, Heerführer der französischen Protestanten, einem Anschlag zum Opfer, nachdem noch zwei Tage zuvor Protestanten und Katholiken gemeinsam die Hochzeit der beiden 19-jährigen Heinrich von Navarra und Marguerite von Valois gefeiert hatten. Was als Rache der Guise gegen Coligny begann, wendet sich in den nachfolgenden beiden Tagen zu einem Blutausch. Mit Unterstützung des französischen Königshauses werden alle in Paris anwesenden Calvinisten, ohne Ansehen ihres Standes, Alters oder Geschlechts, ermordet. Eingeläutet wurde das Massaker um 2 Uhr in der Früh von den Glocken der Kirche Saint-Germain-l'Auxerrois.

Der Historiker Guilhem Zumbaum-Tomasi, Leiter des Hugenottenmuseums Berlin, vormals Leiter der Museumspädagogik der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, wirft einen Blick auf die „Pariser Bluthochzeit“, die tief ins kollektive Gedächtnis der Franzosen eingebannt ist.

Eine Veranstaltung der Christus-Luther-Markus-Gemeinde und des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk).



DONNERSTAG, 21. JULI, 20 UHR

LES PRIMITIFS

Konzert

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg,
Eintritt 15 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 €

Überschwängliche Freude und die Lust an bitter-süßer Melancholie, Wildheit und Zärtlichkeit. Les Primitifs erzählen instrumental von den menschlichen Begierden und Leidenschaften. Der Mensch, so sagt man manchmal, das ist Essen und Fortpflanzung "... und Musik", sagen Les Primitifs!

Es gibt in der Tat nicht viele Ensembles, die man ruhigen Gewissens in so ziemlich jedes Ambiente zum Konzert bitten könnte. Aber Les Primitifs gehören zweifellos dazu. Denn diese famosen Musiker würden in der Altstadt von Montevideo ebenso bestehen wie im Hafenviertel von Marseille, in New Orleans genauso wie in Prag. Denn: Les Primitifs sind eine der wenigen Kapellen, die ihr Publikum schon auf Festivals jedweder Art begeistert haben. Und warum ist das so? Weil ihre Spielfreude genauso ist wie ihr Name, ihre Musikalität und Gewitztheit aber genau das Gegenteil davon.

Laurent Leroi: Akkordeon, Matthias Dörsam: Saxophone, Klarinette, Flöten, Erwin Ditzner: kleine Trommel und Michael Herzer: Kontrabass

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



SONNTAG, 24. JULI, 19 UHR

AMUNÍ LIEDER UND MUSIK AUS SIZILIEN

**Konzert des Duo Cantuscanti
zum Abschluss der 36. Filmtage des Mittelmeeres**

Sommerbühne des Karlstorbahnhofes, Am Karlstor 1,
69117 Heidelberg, Eintritt 12 € / ermäßigt 8 €,
Kombi-Ticket Konzert + Open-Air-Film 18 € / ermäßigt 13 €
Karten-Vorverkauf online: www.filmtage-mittelmeer.de

„Amuní“ – „Gehen wir los“ heißt das auf sizilianisch. Auf eine Reise zu den Wurzeln der traditionellen Musik dieser mythischen und mehrfach verfilmten Insel lädt uns das Duo Cantuscanti ein. Mit der Gitarre und dem dort üblichen Instrument wie der Rahmentrommel singt Liliana Di Calogero traditionelle Lieder in ihrer Muttersprache (sizilianisch natürlich!), die ihr ihre Mutter mündlich überliefert hat. Aber auch eigene Kompositionen von ihr werden uns die warme und melancholische Mittelmeerkultur an den Neckar bringen. Begleitet wird sie von Mathias Esnault aus Montpellier, der sich in ganz frühen Jahren für die in Sizilien wichtige Maultrommel und Rahmentrommel begeistert und sich auf deren Suche in den Kulturen der ganzen Welt gemacht hat.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Medienforum Heidelberg e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturhaus Karlstorbahnhof e.V., gefördert im Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



SONNTAG, 31. JULI, 11 UHR

UN DIMANCHE D'ÉTÉ BESTE KOST BEI EINEM GRILLBUFFET TRICOLORE

Konzert

Bar & Restaurant Moods, Carl-Bosch-Straße 10-12,
69115 Heidelberg, Buffet: 25 €
Reservierung: reservierung@moods-heidelberg.de

Freuen Sie sich auf einen Sommersonntag in Heidelberg mit Musik und Kulinarik. Das Restaurant Moods verwöhnt Sie mit einem sommerlich leichten Grillbuffet – das auch Vegetarier genießen werden – sowie frischen Salaten und Gemüse.

Musikalisch umrahmt wird das Buffet von der Gruppe **BESTE KOST**, die seit Jahren ihr Publikum mit ihrer großen Spielfreude begeistert. In ihrem Programm finden sich französische Chansons und Musetten, Sinti Jazz, italienische und spanische Klassiker sowie Kostproben aus aktuellen europäischen Pop- und Folksongs. Damit dürfte auch bei den Daheimgebliebenen Ferienstimmung aufkommen.

BESTE KOST das sind: Johannes **BE**rentelg (Akkordeon, Gesang), Ulrich **STE**inhausner (Geige, Schlagzeug, Gesang), Klaus **KO**ch (Gitarre, Gesang), Thomas **ST**ädtler (Kontrabass, Gesang)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)



28. JULI – 07. AUGUST

METROPOLINK FESTIVAL #08

Workshop für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit einem Künstler aus Montpellier

46 South Gettysburg Avenue, 69124 Heidelberg, Patrick-Henry-Village (PHV) Gelände, Datum und Uhrzeit für den Workshop werden noch bekanntgegeben.

Infos und Anmeldung unter www.metropolink-festival.de oder www.montpellier-haus.de

Seit 2017 lädt das internationale Street Art-Festival Metropolink Künstler aus Montpellier ein, große Wandgemälde in der deutschen Partnerstadt zu gestalten. So haben sich schon NUBIAN, ENAER, CSS-JPG und ZEST in den letzten Jahren in Heidelberg und Umgebung verewigt.

Für die Ausgabe 2022 schlagen wir Jugendlichen aus Heidelberg und Umgebung vor, die Kunst des Graffitis zu entdecken, indem sie an einem Workshop mit einem Künstler aus Montpellier teilnehmen.

Bei dieser Gelegenheit wird auf dem Metropolink-Festivalgelände eine Fläche zur Verfügung gestellt, auf der die angehenden Künstler ihr Talent zum Ausdruck bringen können.

Eine Kooperation des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit Metropolink und mit der Unterstützung des Deutsch-Französisches Jugendwerkes (DFJW) und dem Verein Line Up aus Montpellier



BEI SCHLECHTEM WETTER IM HAUS

DONNERSTAG, 4. AUGUST, 19.30 UHR

LITERATUR AM SOMMERABEND POESIE UND ERZÄHLUNGEN RUND UMS MITTELMEER



Gedichte von Sophia Lunra Schnack und Texte von Albert Camus, gelesen von der Autorin und Arnaud Geiger in französischer und deutscher Sprache

Im Garten hinter dem Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt 5 €, dfk-Mitglieder und Studierende 3 €

Piniengrüne Wimpern, salziger Wind, der durch das weiße Leinenhemd fegt. Rauschende Wellen, die den inneren Rhythmus angeben, während der Saft roter Feigen von der Zunge tropft und über die Finger rinnt: Die österreichische Lyrikerin widmet sich in ihrem Meereszyklus *wimpern*, *piniengrün* der Mittelmeerküste zwischen Marseille und Nizza. Das lyrische Ich der zweisprachigen Gedichtsammlung überlässt sich mit allen Sinnen den Klängen des Meeres und der Zikaden, dem Duft von Rosmarin und trockenen Piniennadeln sowie dem Geschmack von Salz und frischen Feigen. Es fühlt kühles Wasser, dann heißen Stein unter der Haut und lässt die Blicke dem fließenden Sonnenlicht und den Schaumlippen der Wellen nachschweifen ... Sophia Lunra Schnack, geb. 1990 schreibt Lyrik und Prosa auf Deutsch und Französisch.

Arnaud Geiger nimmt uns danach mit in das Algerien des Albert Camus und liest aus *Noces à Tipasa* und *Sommer in Algier*. Diese zeitlosen Liebeserklärungen an Camus' Heimat sind Hymnen auf die Sonne, das Licht und den Himmel über dieser einzigartigen Landschaft am Mittelmeer. Nirgends fühlte Camus sich so wohl wie an diesem Ort seiner Kindheit.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des Montpellier-Hauses



DONNERSTAG, 25. AUGUST, 19 UHR

CINÉ-CLUB: LES MAGNÉTIQUES DIE MAGNETISCHEN

Frankreich/Deutschland 2020, R: Vincent Maël Cardona, 98 Minuten, D: Thimotée Robart, Marie Colomb, Fabrice Adde, französisches Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Die Bretagne in den 1980er Jahren: In ihrem verschlafenen Heimatdorf betreibt eine Gruppe von Freunden einen Piratensender. Angeführt wird die Gruppe von dem charismatischen Macho Jérôme, in dessen Schatten sein technikaffiner jüngerer Bruder Philippe steht. Als er zum Militärdienst in West-Berlin berufen wird, versucht Philippe mit aller Kraft, weiterhin passioniert seiner Leidenschaft für die Welt des Radios nachzukommen – doch er muss erkennen, dass diese Welt sich schon lange auf einem absteigenden Ast befindet. Seine Weltpremiere feiert Vincent Maël Cardonas Film im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele von Cannes in der *Quinzaine des Réalisateurs*.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: LA REINE MARGOT DIE BARTHOLOMÄUSNACHT

Frankreich/Italien/Deutschland 1994, R: Patrice Chéreau | 144 Minuten, D: Isabelle Adjani, Daniel Auteuil, Virna Lisi, Vincent Perez, französisches Original mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

1572 fanden die Hugenottenverfolgungen in Frankreich in der Bartholomäusnacht ihren traurigen Höhepunkt. Das Massaker der Katholiken an den Protestanten wurde zu einem Fanal in der Geschichte der Glaubenskriege, einem besonders blutigen Paradebeispiel für die Folgen religiöser Intoleranz. Patrice Chéreau erzählt von den Ereignissen, die dazu führten, vor dem Hintergrund einer Familiengeschichte um eine aus politischen Gründen erzwungene Heirat. Formal komponierte der Regisseur dafür großformatige Filmbilder voll Drastik und Eindringlichkeit, die die Historie hautnah beschwören, zugleich jedoch auch einen Bezug zur Gegenwart herstellen. *La Reine Margot* war sicherlich einer der spektakulärsten Historienfilme der 90er Jahre.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



Café littéraire



DIENSTAG, 20. SEPTEMBER, 17 UHR

DJAÏLI AMADOU AMAL LES IMPATIENTES

EDITIONS EMMANUELLE COLLAS, 2020 J'AI LU, 2022

**Café littéraire mit Harald Berghofen
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Trois femmes, trois histoires, trois destins liés. Ce roman polyphonique retrace le destin de la jeune Ramla, arrachée à son amour pour être mariée à l'époux de Safira, tandis que Hindou, sa soeur, est contrainte d'épouser son cousin. Patience ! C'est le seul et unique conseil qui leur est donné par leur entourage, puisqu'il est impensable d'aller contre la volonté d'Allah. Comme le dit le proverbe peul : « Au bout de la patience, il y a le ciel. » Mais le ciel peut devenir un enfer. Comment ces trois femmes impatientes parviendront-elles à se libérer ?

Mariage forcé, viol conjugal, consensus et polygamie : ce roman de Djaïli Amadou Amal brise les tabous en dénonçant la condition féminine au Sahel et nous livre un roman bouleversant sur la question universelle des violences faites aux femmes.

Djaïli Amadou Amal est l'une des plus importantes écrivaines du Cameroun.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus.



DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER, 19.30 UHR

HENRI IV LEGENDE UND GLEICHNIS

Lesung und Musik zu Heinrich Mann: Henri IV, Jugend und Vollendung, Einführung: Barbara von Machui, Lesung: Dr. Jürgen John, Historische Flöten: Gabriele Hilsheimer, Laute: Andra C. Baur

Völkermuseum VPST, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €

Ein lichter Roman in finsterner Zeit. Frankreich war für Heinrich Mann ein Leben lang Orientierungs- und Bezugspunkt, Sehnsuchtsland und dann Land seines ersten, durchaus heiteren Exils. Hier begleitet ihn „le bon roi Henri IV“, „der beste aller Könige“, „der einzige“, hier schreibt er sieben Jahre lang an seinem „Königsbuch“, dem Buch der „siegreichen und ermordeten Güte“, das eine einzige Liebeserklärung an Frankreich und sein persönliches Vermächtnis wird. Vom Zeitpunkt seines Todes an ist Henri IV – hierin wohl nur von Jeanne d’Arc übertroffen – ein Gegenstand der historischen Legende. Die Lebensgeschichte des humanistischen, volksverbundenen Herrschers gestaltete Heinrich Mann bewusst als utopischen Gegenentwurf zum Nazi-Regime. „In Frankreich hatten sie einen Fürsten, der war der Fürst der Armen und Unterdrückten, wie er der Fürst der Denkenden war.“

Das Ensemble Flauto con Bassi spielt: Vive Henri IV !, Chantons l’antienne / Qu’on chant’ra dans mille ans ...

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e. V. (dfk)



* JE NACH WITTERUNG

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 10–21 UHR *

HEIDELBERGER HERBST FANFARENZUG LES KADORS AUS MONTPPELLIER

Mit Kulinarischem und Musikalischem aus Montpellier

vor der Jesuitenkirche, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg
Eintritt frei

Beim großen Fest in der Altstadt wird Sie der Caterer Adrien Guillard von „Au délit des cieux“ aus Mèze, der uns vor drei Jahren mit seinen Austern, marinierten Miesmuscheln und weiteren südfranzösischen Spezialitäten verwöhnte, in diesem Jahr erneut begeistern.

Das Montpellier-Haus wird passend dazu vollmundige Weine aus der Gegend von Montpellier anbieten. Auch der bilinguale Zweig des Bunsengymnasiums bietet wie immer vor der Jesuitenkirche Kaffee und Kuchen an. Andere Vereine der Partnerstädte präsentieren ihre regionalen Produkte.

Für die Musik sorgt der Fanfarenzug Les Kadors aus Montpellier: Die 15 Musiker in ihren extravaganten Kostümen werden uns mit ihren mitreißenden mediterranen Fanfarenklängen zum Tanzen bringen.

Auftrittszeiten: ca. 11 Uhr 45, 14 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr

Eine Veranstaltung der Heidelberg Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit dem Montpellier-Haus mit Unterstützung der Stadt Heidelberg im Rahmen des Heidelberger Herbstes



DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER, 19.30 UHR

GUILHEM ZUMBAUM-TOMASI DER PROTESTANTISMUS IM SÜDEN FRANKREICHS: AUFschwung UND NIEDERGANG

Vortrag in deutscher Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Zur Zeit der Reformation im 16. Jahrhundert:
Der Protestantismus feierte in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts seine Erfolge in Frankreich. Besonders im Süden Frankreichs konnte sich der Calvinismus festsetzen. Und doch blieb auch das Languedoc von politischen und religiösen Spannungen nicht verschont. Die Religionskriege (1559–1629) die im Massaker der Bartholomäusnacht gipfelten, führten immer wieder zu Ausbrüchen von Gewalt. Erst 1598 schaffte Heinrich IV einen Ausgleich zwischen den Religionen. Jahrzehnte später ist es gerade sein Sohn, Ludwig XIII., der 1622 den Krieg gegen die Protestanten nach Jahrzehnten der Koexistenz wieder aufnimmt. 2022 gedenkt Montpellier der Belagerung von 1622, bei der die Stadt nahezu zerstört wurde.

Guilhem Zumbaum-Tomasi geht in seinem Vortrag der Frage nach, wie die Bewegung der Protestanten besonders im Süden Frankreichs gedeihen konnte und wie es bereits vor Ludwig XIV. dazu kam, dass der französische Protestantismus marginalisiert wurde. Als Historiker arbeitete er in diversen Museen und Gedenkstätten in Berlin und Heidelberg, bevor er 2021 die Leitung des Hugenottenmuseums in Berlin übernahm.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. (dfk)

Das ganze Jahr über



FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei, Öffnungszeiten/Heures d'ouverture: vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10–13 Uhr, nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14–17 Uhr, Fr. (Ven) 14–16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht. Der Gewinn wird gespendet an den Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture. Les bénéfiques seront reversés à l'association Asylarbeitskreis Heidelberg e. V.
Ein Angebot des Montpellier-Hauses

Regelmäßige Veranstaltungen

APRÈS-MIDI ENFANTS (4–10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15–17 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

4 mai, 1er juin, 6 juillet et 21 septembre

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!
Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!
Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,
www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

10 mai, 14 juin, 12 juillet, 9 août et 13 septembre

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.
Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jewels mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 403
(4.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@
t-online.de und Akademiebüro

**4 et 18 mai; 1, 15 et 29 juin; 13 et 27 juillet;
10 et 24 août; 7 et 21 septembre**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Pour échapper aux restrictions dues à la pandémie, nous allons suivre Arthur Rimbaud sur son *Bateau ivre*, vers l'infini ... De retour, nous allons visiter le royaume des Instagrammeurs dans le nouveau roman *Les enfants sont rois*, de la psy de la littérature, Delphine de Vigan – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

GROUPE DE CONVERSATION

Jewels mittwochs alle 14 Tage um 19 Uhr

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**11 et 25 mai; 8 et 22 juin; 6 et 20 juillet;
14 et 28 septembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

Jewels donnerstags alle 14 Tage 19.30 – 21.30 Uhr,

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an info@montpellier-
haus.de, Eintritt frei

5 et 19 mai; 2 et 23 juin; 7 et 21 juillet

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner*in finden.
– Organisé par la Maison de Montpellier



DONNERSTAG, 6. OKTOBER, 19 UHR

CINÉ-CLUB: L'HORIZON DER HORIZONT

**Frankreich 2021, R: Emilie Carpentier, 84 Minuten,
D: Tracy Gotoas, Sylvain Le Gall, Niia
französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Ein junges Mädchen in den Banlieus von Paris verliebt sich in den Sohn eines Bauern. Zusammen mit seinen Freunden kämpft dieser gegen ein geplantes Einkaufszentrum, da es die Lebensgrundlage seines Vaters zerstören würde. Die Jugendliche entdeckt in diesem Kampf rund um gefährdete, an den Rand der Gesellschaft gedrängte Existenzen, dass das Leben einem Stellungnahme abverlangt. Auch dann, wenn dies weitreichende Konsequenzen hat und vor allem zu Konflikten mit der eigenen Familie oder dem Gesetz führt. Mutiger Film über den Einsatz einer jungen Generation für eine nachhaltige Welt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

Vorankündigung

Solidarité

A woman in a red dress holding a French flag. The background is split into blue and yellow sections.

**FRANZÖSISCHE
WOCHE**

HEIDELBERG

13.-23.10.2022

www.französische-woche.de

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg

Instagram: [montpellier_haus](https://www.instagram.com/montpellier_haus)



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr

Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an info@montpellier-haus.de

- Literatur Film (-tage des Mittelmeeres) Geschichte, Politik, Wirtschaft Naturwissenschaften, Medizin Musik Chanson française et Occitanie Klassisch / Gegenwartsmusik Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop Hip-Hop / Rap / Techno Tanz Theater Bildende Kunst Alles rund um Wein und Gastronomie Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre) Stammtisch franco-allemand für junge Leute Anderes:

.....
Vorname

Name

Straße

.....
PLZ / Ort

E-Mail

Unterschrift:



Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. in Heidelberg.

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.,
Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. €	
Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg
für die finanzielle Unterstützung.



MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e. V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 Heidelberg

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Mai bis September 2022 mitgewirkt haben.



JMKT Jüdisch-Muslimische Kulturtage Heidelberg

